



Gesundheitsdirektion Kanton Zürich  
Herr Regierungsrat Dr. Thomas Heiniger  
Stampfenbachstrasse 30  
8090 Zürich

karin.mordasini@gd.zh.ch

10. März 2015

## Vernehmlassung: Teilrevision der VO über die universitären Medizinalberufe

Sehr geehrter Herr Regierungsrat Dr. Thomas Heiniger

Für die uns gebotene Möglichkeit zur Vernehmlassung Stellung nehmen zu können, danken wir. Die EVP-Kommission „Gesundheit und Soziales“ unter Leitung von Kantonsrat Markus Schaaf, Zell, hat eine Stellungnahme erarbeitet, welche von der Parteileitung verabschiedet wurde.

Die EVP begrüsst die Vorlage des Regierungsrates zur Teilrevision Verordnung über die universitären Medizinalberufe, welche die Zulassung von Apothekerinnen und Apothekern für Impfungen regelt. Diese Vorlage ist ja nicht zuletzt aufgrund eines Vorstosses entstanden, bei welchem auch EVP-Kantonsrat Peter Reinhard Mitunterzeichner im Absender war.

Apothekerinnen und Apotheker gehören zu den universitären Medizinalberufen, die dem Medizinalberufegesetz unterstehen. Mit der vorgeschlagenen Anpassung der Verordnung wird geklärt, welche Impfungen von Apothekerinnen und Apotheker auch ohne ärztliche Verschreibung durchgeführt werden können.

Die EVP begrüsst, dass bei der Altersgrenze auf die Urteilsfähigkeit und nicht auf die Mündigkeit abgestellt wurde. Jugendliche können in diesem Alter die Risiken einer Impfung abschätzen, wenn sie vorher fachgerecht darüber aufgeklärt worden sind.

Patientinnen und Patienten, die sich in der Apotheke impfen lassen, müssen sich darauf verlassen können, dass...

- die zuständige Fachperson über die nötige Ausbildung und praktischen Kenntnisse für die Impfung verfügt.
- sie vor der Impfung ausreichend über Grenzen und Risiken der Impfung informiert werden.
- sie nicht geimpft werden, wenn ein Verdacht auf Unverträglichkeit besteht.
- eine kompetente Erstversorgung sichergestellt ist, im Falle eines Notfalls.
- die Apotheke über eine genügend umfassende Haftpflichtversicherung verfügt.

**Evangelische Volkspartei des Kantons Zürich**

Josefstrasse 32 | 8005 Zürich | 044 271 43 02 | sekretariat@evpzh.ch | evpzh.ch

Die Erteilung einer Impfbewilligung für Apothekerinnen und Apotheker dürfen keine hohen Kosten für die Unternehmen verursachen. Schliesslich werden durch die Impfungen keine hohen Umsätze generiert, sondern sie sind primär einen Dienst an der Bevölkerung und eine Entlastung für die Ärzteschaft.

Nach unserer Beurteilung ist die geplante Anpassung der Verordnung sinnvoll, zweckmässig und zielführend. Nach deren Umsetzung kann der Kanton Zürich – einmal mehr – eine Vorreiterrolle im Gesundheitswesen übernehmen und wird ganz sicher andern Kantonen als Vorbild dienen.

Freundliche Grüsse

Evangelische Volkspartei (EVP) des Kantons Zürich

Der Präsident

Der Geschäftsführer



Johannes Zollinger  
Kantonsrat



Peter Reinhard  
Kantonsrat